



Niedersachsen. Klar.

**Niedersächsisches Ministerium für
Umwelt, Energie, Bauen und Klima-
schutz**

Referat 11-0304/4/21-0002

Nationalpark
Wattenmeer



NIEDERSACHSEN

**Nationalparkverwaltung
„Niedersächsisches Wattenmeer“**

Hannover, den 09.07.2021

Stellenausschreibung

In der Nationalparkverwaltung „Niedersächsisches Wattenmeer“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin/ eines Bearbeiters (m/w/d)
Vogelschutz im Nationalpark – (E 13 TV-L)**

im Dezernat 2 (Naturschutz) zu besetzen.

Die Stelle ist auf 5 Jahre befristet. Der Dienort ist Wilhelmshaven.

Die Nationalparkverwaltung ist eine Behörde mit derzeit 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unmittelbar dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (MU) unterstellt ist. Sie ist für den Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“, der sich entlang der niedersächsischen Nordseeküste zwischen Borkum und Cuxhaven erstreckt und ein Gebiet von rund 345.000 ha umfasst, in seiner Gesamtheit zuständig und nimmt für einen Teil auch Aufgaben einer unteren Naturschutzbehörde wahr.

Die Nationalparkverwaltung erarbeitet Konzepte für Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, ihr obliegen die Koordination von Forschungsprojekten und der Artenschutz sowie Informations- und Bildungsarbeit. Sie ist zuständig für die Gewährung von Befreiungen von gesetzlichen Verboten und die Zulassung bestimmter Nutzungen. Zudem ist sie Verwaltungseinrichtung des UNESCO-Biosphärenreservats „Niedersächsisches Wattenmeer“ und mit der Umsetzung von Aufgaben betraut, die sich aus der Anerkennung des Wattenmeers als UNESCO-Weltnaturerbe ergeben.

Der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer ist durch international bedeutende Brut- und Gastvogelvorkommen geprägt. Der Erhalt der gebietstypischen Biodiversität ist zentrale Aufgabe von Nationalparks, was eine fundierte und gut aufbereitete Wissensbasis erfordert. Zur Dokumentation dieser Funktionen des Nationalparks sowie zur Analyse und Ableitung von Maßnahmen gibt es Monitoringprogramme, deren Ergebnisse für die Nationalparkarbeit effizient, zügig und umfassend aufbereitet und verwandt werden sollen.

Dem Arbeitsplatz sind dabei insbesondere folgende Aufgaben zugeordnet:

- methodologische Weiterentwicklung der avifaunistischen Monitoringdaten, deren Aufbereitung und Analyse, Dokumentation und Publikation sowie die Ableitung geeigneter Schutzmaßnahmen im Bereich des Brut- und Rastvogelschutzes im Nationalpark,

- Pflege einer Übersicht über Vorkommen, Bestandsgröße und -entwicklung, Verbreitung aller Vogelarten im Nationalpark in seiner dynamischen Veränderung (einschließlich Entwicklung entsprechender Datenbearbeitungstools incl. GIS-Aufbereitung der Informationen für Verwaltung und Öffentlichkeit) auch im Zusammenhang mit dem LIFE-IP Projekt „GrassBirdHabitats“
- Bearbeitung von Fachfragen des Vogelartenschutzes bei eigenen Vorhaben sowie Erarbeitung von Stellungnahmen in Verfahren und Planungen Dritter
- Kooperation mit Institutionen, Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien und Arbeitsgruppen.

Voraussetzung ist ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Ornithologie, Biodiversität, Zoologie, Biologie, Ökologie oder Biogeografie, möglichst mit Promotion.

Umfassende Kenntnisse zur Ökologie sowie zum Vogelartenschutz heimischer Vogelarten ist Voraussetzung für die Stellenbesetzung. Die Bewerberin / der Bewerber sollte dabei Expertise zu Datenanalyse und Monitoring vornehmlich auf ornithologischem Gebiet aufweisen und Berufserfahrung im Schutzgebietsmanagement haben. Darüber hinaus sollte sie / er über Kenntnisse über den Natur-, Wirtschafts- und Kulturraum Wattenmeer verfügen sowie mit Grundlagen und aktuellen Ansätzen der ornithologischen Forschung und des (Vogel-)Monitorings vertraut sein. Erforderlich sind ferner Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang im Datenmanagement, in der Netzwerkpflge und mit GIS-Anwendungen.

Ein Führerschein Klasse B ist notwendig. Zudem werden gute Englischkenntnisse in Sprache und Schrift vorausgesetzt, die Präsentation von Arbeitsergebnissen nach wissenschaftlichen Standards in schriftlicher und mündlicher Form sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch ist wesentlicher Bestandteil der Tätigkeit.

Wer sich bewirbt, sollte hohes Verantwortungsbewusstsein sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten, verbunden mit Organisationsgeschick mitbringen. Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit und ein kooperativer Arbeitsstil sind darüber hinaus notwendige Eigenschaften. Der Arbeitsplatz erfordert außerdem ein besonderes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Arbeitszeiten können im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen flexibel gestaltet werden. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert insgesamt eine hohe zeitliche Flexibilität, weil Veranstaltungen und Termine auch abends sowie an Wochenenden wahrgenommen werden müssen.

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung ihrer Interessen wird um einen entsprechenden Hinweis in der Bewerbung gebeten.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, einer Kopie der aktuellen Beurteilung oder eines aktuellen Zeugnisses und den üblichen Nachweisen zur Qualifikation

bis zum 31.07.2021

möglichst per E-Mail an poststelle@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de. Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Schriftliche Bewerbungen können Sie an die Nationalparkverwaltung „Niedersächsisches Wattenmeer“, Virchowstraße 1, 26382 Wilhelmshaven richten.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechperson in der jeweiligen Personaldienststelle ein.

Für Fragen zum Auswahlverfahren stehen Herr Dirk Heitmann (Tel.: 0511/120 3322) und zum Aufgabenbereich Herr Peter Sübeck (Tel.: 04421/911-270) zur Verfügung.

Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Ich verweise dazu auf folgenden Link: <https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/stellenangebote/>